

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 23.10.2011

"Unsere erfolgreichen Realschulen brauchen Zukunft – das Aufhalten des Hauptschulsterbens dient auch dem Erhalt unserer Realschulen“



Bild: Tobias Schreiner (RS Gmund), Stefan Ambrosi (RS Gmund), Florian Streibl MdL, Karl-Heinz Kröniger (RS Schongau), Ralf Hawelka (RS Penzberg-Murnau)

Oberammergau/Farchant (lu). Am 14.10.2011 trafen sich mehrere Realschulrektoren und -lehrer aus dem Oberland in Farchant mit MdL Florian Streibl zum Gespräch. Die Vertreter der Realschulen berichteten über den Schulalltag und aktuelle bildungspolitische Entwicklungen. Florian Streibl zeigte die Stellung der Freien Wähler - Landtagsfraktion in Sachen Bildungspolitik und Realschulen auf.

In ihrer sechzigjährigen Geschichte haben sich die Realschulen als leistungsstarke Schulen erwiesen und großes Ansehen erworben, weil sie für viele Bürgerinnen und Bürger sozialen und beruflichen Aufstieg ermöglicht haben.

Derzeit wächst der Druck auf die Realschulen. Seit zwei Jahren haben die Eltern ein erweitertes Mitspracherecht beim Übertritt, was zu steigendem Andrang auf die Realschulen geführt hat. Auch in Zukunft könnte der Druck auf die Realschulen weiter anwachsen. Zum einen droht die Zusammenlegung von Haupt- und Realschulen, zum anderen stellt die Inklusion von Schülern mit Behinderung die weiterführenden Schulen vor große Herausforderungen.

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Florian Streibl: "Die Freie Wähler Landtagsfraktion steht fest an der Seite der Realschulen, ihrer Schüler und Lehrkräfte. Die FREIEN WÄHLER schlagen daher mit ihrem Konzept REIF (Regionale Entwicklung für individuelle Förderung) eine schülergerechte, passgenaue Lösung für die Bildungslandschaft vor Ort vor. Für jede Bildungsregion wird dabei ein Konzept erarbeitet, das auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir wollen eine ideologiefreie Bildungspolitik. Die Zukunft der Schülerinnen und Schüler darf nicht an den örtlichen Gegebenheiten scheitern. Wir müssen jetzt handeln, um eine Verschlechterung des Bildungsangebotes zu verhindern und die Schulen vor Ort zu erhalten. Daneben sind wir vom Wert der Inklusion überzeugt. Hierfür müssen jedoch die Rahmenbedingungen im Schulsystem gravierend verändert werden. Wir fordern daher mehr Ressourcen, Aufmerksamkeit und Personal, um die Inklusion zum Erfolg zu führen."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau

Email: referent@florian-streibl.de

Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de